2. Beilage zu Nr. 39 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Sonnabend den 15. Februar 1896.

Halloren-Tröpfchen. | Pr. schw. Gartenerde k. unentg. abgefahren werd., b. gr. Posten k. Vergütg. Merseburgerstr., Ecke Ladenbergerstr.

Hochgeehrte Mitbürger!

Die Zeichnungen für das **Kaiser Wilhelm-Denkmal** haben zwar einen sehr erfreulichen Erfolg gehabt. Indessen fehlt noch viel, um dem unvergeßlichen Heldenkaiser ein würdiges Denkmal setzen zu können.

Wir wenden uns deshalb an die gesammte Bürgerschaft mit der ergebensten Bitte, daß jeder nach seinen Kräften beisteuern möge. Denn nur mit vereinten Kräften ist das schöne Ziel zu erreichen. Auch das kleinste Scherflein wird gern genommen!

Wir haben bei einer großen Anzahl von Geschäften, Gastwirthschaften und Vereinen Sammelstellen errichtet und bitten, dort die Beiträge in die ausliegenden Listen einzuzeichnen und abzuliefern.

Halle a. S., den 3. Februar 1896.

Der geschäftsführende Ausschuß für Errichtung eines Denkmals Kaiser Wilhelms I. in Halle a. S.

J. A.

Der Vorsitzende	Der Schatzmeister	Der Schriftführer
Staude,	**Bethke,**	**Elze,**
Oberbürgermeister.	Commerzienrath.	Rechtsanwalt u. Stadtrath.

Gefängniss-Verein für die Stadt Halle u. Giebichenstein.

Freitag den 21. Februar 1896, pünktlich Abends 8 Uhr findet in den „Kaiserfälen"

Familien-Abend

unter gütiger Mitwirkung der hiesigen Regiments-Kapelle (Dirigent: Königl. Musikdirektor Herr Wiegert) statt.

Erster Theil.

1. Ouverture zu „Egmont" Beethoven. (Militär-Kapelle.) 2. Begrüßung durch den Vorsitzenden, Erster Staatsanwalt Goetze. 3. Zwei Lieder am Klavier für Bariton: a) „Der Wanderer" Schubert, b) „Hochzeitslied" (Ballade von Goethe) Löwe. (Herr Stadtbaurath Genzmer.) 4. Vortrag des Herrn Consistorialraths Prof. D. Hering: „Gilladeth Fry, eine Freundin der Gefangenen". 5. Arie der Leonore aus der Op. „Stradella" Flotow. (Frl. Holze mit Begleitung des Orchesters.) 6. Forellen-Quintett, 1. und 3. Satz v. Schubert. Herr Staatsanwalt Olbricht (Klavier), Herr Musikdir. Wiegert (Violine) und die Mitglieder des Orchesters Herren Letsch (Viola), Penne (Violoncell) und Peters (Baß).

Zehn Minuten Pause.

Zweiter Theil.

7. Praeludium v. Bach. (Streichquartett des ganzen Orchesters, Klavier: Herr Staatsanwalt Olbricht, Harmonium: Herr Assessor der Staatsanwaltschaft Pfaffe.) 8. Zwei Lieder am Klavier: a) Lied an die Nacht v. Reichardt, b) Frühlingsfeit v. Reinhold Becker. (Frau Regierungsrath Gallo.) 9. Air varié Nr. 6 für Violine mit Begl. b. Orch. v. Beriot. (Herr Concertmeister Wagner.) 10. Zwei Stücke für Cornet à piston mit Begleitung des Orchesters: a) Recitativ und Arie aus der Oper: „Rinaldo" Händel, b) „Ave Maria" Schubert. (Herr cand. med. v. Holst.) 11. Zwei Stücke für Cello mit Begleitung des Klaviers: a) Air v. Bach, b) Le Papillon v. Popper. (Herr Pastor Prehn aus Delitz. a. B. u. Frau Pastor Prehn.) 12. Ungarische Rhapsodie Nr. 2 v. Liszt. (Militär-Kapelle.)

Programm und Text — im Vorverkauf in den Cigarren-Handlungen von Steinbrecher u. Jasper, Markt und Leipzigerstr. 1 und Scharrenstr. 1, Mädicke, Gr. Ulrichstr. 48 und Köhler u. Poetzsch, Geiststr. 32 und Wuchererstr. 75, **drei 1 Mk., einzeln 40 Pf.**, an der Kasse **50 Pf.** — berechtigen zum Eintritt.

Es wird gebeten, nicht zu rauchen.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Infolge Erweiterung der von den Geschwistern **Röser** im Grundstück Böllbergweg Nr. 65 gegründeten Waisenanstalt sollen zum 1. April cr. noch weitere **6 Waisenmädchen** im Alter von 5—12 Jahren, welche in Halle a. S. geboren und Seitens der öffentlichen Armenpflege nicht versorgt werden, Aufnahme finden.

Aufnahmegesuche sind im Bureau der Armenverwaltung — im Sparkassengebäude, Rathhausstraße Nr. 1 2 Treppen, Zimmer Nr. 83 — bis spätestens zum 22. Februar cr. anzubringen.

Das Kuratorium der Geschwister Röser-Stiftung.
Zernial.

Bekanntmachung.

Der am 25. Januar 1842 zu Saalfeld geborene Arbeiter **Gustav Wießner** entzieht sich der Sorge für seine Familie, sodaß dieselbe aus Armenmitteln unterstützt werden muß.

Wir bitten um Mittheilung seines Aufenthaltsortes.

Halle a. S., den 11. Januar 1896. **Die Armen-Direktion.**
Zernial.

Bekanntmachung.

Der am 29. Januar 1864 hierselbst geborene Schneider **Albert Küchlin** entzieht sich der Sorge für seine Familie, sodaß dieselbe aus Armenmitteln unterstützt werden muß.

Wir bitten um Mittheilung des gegenwärtigen Aufenthaltsortes des Genannten.

Halle a. S., den 10. Januar 1896.

Die Armen-Direktion.
Zernial.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs an Fleisch- und Backwaaren, sowie an Butter, Eiern und Käse für die **städtische Siechenanstalt** und das **Kinderasyl** auf die Zeit vom 1. April 1896 bis 31. März 1897 soll an den Mindestfordernden vergeben werden.

Es werden voraussichtlich gebraucht

a. an Fleischwaaren:

2500 kg	Rindfleisch,	180 kg	Rindertalg,
1500 „	Hammelfleisch,	400 „	Schweineschmalz,
1200 „	Schweinefleisch,	200 „	geräucherten fetten Speck,
150 „	Kalbfleisch,	150 „	Wurst,
200 „	gehacktes Fleisch,	150 „	Bratwurst,
150 „	Pökelfleisch,	80 „	Rostwurst,
160 „	geräuchertes Fleisch,	100 „	geräucherte Wurst.

b. Backwaaren:

15000 kg Roggenbrot,
10000 „ Semmel,
250 „ Kuchen,
44 „ Weihnachtsstollen.

c. Butter: 1500 kg Tafelbutter, 150 kg Kochbutter.

d. Eier: 1800 Stck.

e. Käse: 500 Stck.

Die Lieferungsbedingungen sind im Bureau der Armenverwaltung (Sparkassengebäude, Rathhausstraße Nr. 1, Zimmer Nr. 83), einzusehen.

Angebote sind **bis einschließlich 1. März** b. J. versiegelt an uns einzureichen.

Die Eröffnung der Offerten findet am 2. desselben Monats, Vormittags 10 Uhr im vorgenannten Bureau in Gegenwart der etwa erschienenen Bewerber statt.

Halle a. S., den 11. Februar 1896.

Die Verwaltung der Siechenanstalt.
Zernial.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 19. Februar, Mittags 11 Uhr soll die Ausführung des Neubaues eines Schulsaales und Stallgebäudes im **Günther'schen Gasthofe in Cöffeln** an den Mindestfordernden vergeben werden.

Bedingungen und Anschlag können täglich von 11 bis 1 Uhr im hiesigen Schulzenamte eingesehen werden.

Cöffeln, den 5. Februar 1896.

Der Schulvorstand.

Gummi-Tischdecken, Wachstuch-Tischdecken, Gummi-Schürzen, Gummi-Bettelinlagen, Gummi-Schuhe
kauft man am **besten** und **billigsten** im Special-Geschäft von

Hugo Nehab,
Gr. Ulrichstr. 27.

Allerbilligste Bezugsquelle für

Möbel-Einkauf.

Größte Auswahl **neuer sowie wenig gebrauchter Möbel, Laden- u. Restaurations-Einrichtungen** nur bei

Friedrich Pelleke,
Geiststraße 25.

Daselbst werden alte Möbel jederzeit mit in Zahlung angenommen.

Geheime Leiden

und deren Folgen jeder Art, als: **Hautausschläge, Wundausbrüche, Kopfschmerzen, chron. Ausflüsse, Schlaffheit des Körpers** u. s. w. heile gründlich u. discret, gestützt auf 20jährige Erfahrungen und glänzende Erfolge, durch ein einfaches Verfahren ohne Anwendung von Quecksilber, Jod u. s. w., selbst da, wo dergl. Mittel schädlich auf den Körper gewirkt. Brieflich mit gleichem Erfolg. Zu sprechen von 9—3 Uhr.

E. G. Keutel,
Badehalter,
Elsleben, Markt 35.

Klaviermusik mit Geige übernimmt W. Geitert, Brunoswarte 2.

Amtliches.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen der offenen Handelsgesellschaft **Rudolph Niemann Nachf.**, Inhaber: **Weitz & Freitag** in Halle a. S., Leipzigerstr. 106, wird heute am **12. Febr. 1896, Vormittags 10½ Uhr** das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann **Bernhard Schmidt** zu Halle a. S., Wettinerstr. 5, wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum **1. April 1896** bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände — auf

den 18. März 1896,
Vormitt. 10 Uhr

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

den 21. April 1896,
Vormitt. 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gerichte, Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum **1. April 1896** Anzeige zu machen.

Halle a. S., den 12. Februar 1896.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.
gez. **Kleeberg.**

Veröffentlicht
Halle a. S., den 12. Februar 1896.
Grotze, Kanzleirath,
Gerichtsschreiber des Kgl. Amtsgerichts.

Steckbriefserledigung.

Der hinter der verehelichten Uhrmacher **Schramm, Hulda** geborene **Hartmann**, geboren am 27. Juli 1867 zu Halle a. S., unterm 22. Oktober 1895 — 15. D. 305/94 — erlassene Steckbrief ist erledigt.

Halle a. S., den 3. Februar 1896.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung XV.

Steckbriefserledigung.

Der hinter dem Uhrmacher und Zuhälter **Carl Erdmann Schramm**, geb. am 22. März 1855 in Zeitz, unterm 22. Oktober 1895 — 15. D. 455/94 — erlassene Steckbrief ist erledigt.

Halle a. S., den 3. Februar 1896.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung XV.

Gebr. Zorn,

Grossherzoglich Sächsische Hoflieferanten,
empfehlen von neuer Ernte in unerreichter Qualität und Füllung:

Extra und Prima Stangenspargel,
Prima Schnittspargel und Spargelköpfe,
Junge extrafeine Erbsen (Kaiserschoten),
Junge feinste, feine und Suppen-Erbsen,
Steinpilze, Morcheln, Champignons,
Schnitt-, Brech- und Wachsbrechbohnen,
Rothe Beete, junge Kohlrabi, Teltower Rübchen,
Essig-, Senf- und Pfeffergurken,
Capern, Perlzwiebeln,
Engl. u. deutsche Pickles, Saucen, Oliven,
Compot-Früchte in Dosen und Gläsern.

Reine Waare unter richtigem Namen!

Aus der verwirrenden Anzahl der Empfehlungen von Kaffee-Zuthaten ragt als eigenartig hervor jene des Anker-Cichoriens v. Dommerich & Co. in Magdeburg-Buckau. Von diesem Anker-Cichorien, dessen Würze, Köstlichkeit und Bekömmlichkeit unübertroffen ist, wird nicht behauptet, daß er Kaffee oder besser als solcher ist, sondern nur, daß ein kleiner Zusatz davon den Kaffee wesentlich voller im Geschmack macht. Jede Hausfrau, welche den Anker-Cichorien versucht hat, wird ihm bald den Vorzug geben von allen anderen Zusätzen unter noch so prunkenden Namen.

Anker-Cichorien ist in fast allen besseren Geschäften zu kaufen.

Geschäfts-Eröffnung.

Dem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mit heutigem Tage die

Bäckerei Glauchaerstr. 66

übernommen habe.

Indem ich versichere, **gute schmackhafte Backwaaren** zu liefern, bitte ich um freundlichen Zuspruch.

Hochachtend
Edwin Weise, Bäckermeister.
Hausbäcker werden freundlich bedient.
— **Verkaufsstelle des Allgemeinen Consum-Vereins zu Halle a. S.** —

Neu! Bruchleidende! Neu!

Die größte Schonung des Körpers bieten meine **neu** construirten, sehr dauerhaft gearbeiteten

elast. Gürtelbruchbänder ohne Federn!

Concurrenzlos, für jed. Bruch pass. Bei fortgesetztem Tragen derselben Verkleinerung, auch Heilung möglich. Leib-, Nabel- u. Vorfallbinden. Tausende Anerkennungsschr.

Zu **Halle** am **19. Februar** von 8 bis 5 Uhr in der **„Stadt Dresden"** werd. Bestellungen entgegengenommen. **L. Bogisch, Stuttgart,** Reuchlinstr. 6.

Wer seine Taschenuhr gut und billig reparirt haben will, der bemühe sich in die Uhrenhandlung von

C. Hammer.

— **Billigstes Atelier für Reparaturen.** —

Z. B. kostet dortselbst das Einsetzen einer neuen Feder u. Reguliren der Uhr 1 Mk., Glas 10 Pf., Zeiger 10 Pf., Uhrring 10 Pf., Schlüssel 5 Pfg. **Preisangabe stets vorher** für jede Uhr. — Garantie. — Verkauf billiger wie jede Konkurrenz. **C. Hammer, Leipzigerstraße 42.**

Gegen Bewilligung ganz außergewöhnlich hoher Provisionssätze

werden von einer **ältesten deutschen Lebensversicherung** noch einige anständige

thätige Agenten und Acquisiteure gesucht,

auch wenn sie noch nicht in der Branche thätig waren. Gefällige Offerten werden unter **K. A. 51061** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.** erbeten.

Dank

dem Gutsbesitzers-Sohne Herrn **Hermann Franke** für die Rettung meines Sohnes vom Ertrinken.

Wilhelm Rüprich, Kleipzig.

Ich warne hiermit Jedermann, meiner Ehefrau auf meinen Namen etwas zu borgen, indem ich keine Zahlung leiste.

Hermann Rudloff,
Messerschm. u. Schleifermstr., Spiegelstr. 5.

Klaviermusik, auch mit Geige, nimmt an O. Braumann, Gr. Steinstr. 76, III I.

Kinderl. Leute suchen ein Kind als eigen anzunehmen. Offerten unt. **D. 24** in der Exped. erbeten.

Bunt- u. Plattstichstickerei w. angen. u. bill. u. gut ausgeführt Jägerplatz 1.

Z. Massiren empf. s. in u. auß. d. Haus O. Gutjahr, Kl. Schloßgasse 2, I.

Eine Drehrolle steht zum Gebrauch Giebichenstein, Steinstr. 5.

Honigsyrup à Pfd. 25 ₰,
Mohrrübensaft à Pfd. 18 ₰
bei **Ernst Zeschmar,**
Alter Markt 20.

Damen- u. Kinderkleider u. Schürzen fertigt an A. Müller, Gr. Schloßgasse 2, III.

Gummischuhe reparirt dauerhaft Wolff, Brunnenplatz 3, I.

Denat. Spiritus 93%
à Ltr. 30 ₰, bei 10 Ltr. 2,75 ℳ empf.
A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 31.

ff. Schmalz à Pfd. 40 ₰,
ff. Mohrrübensaft à Pfd. 15 ₰,
ff. Sauerkohl 2 Pfd. 15 ₰.
Rob. Dieringer, Bernburgerstr. 1.

Damen u. Kindergarderobe w. mod. u. billig angefertigt. Auch werden noch **Konfirmandenkleider** angenommen.
Frau Sinner, Thalgasse 3, p.

Zum Düngen wieder vorräthig, abzugeben in **Russ** Fuhren nach Vereinbarung und in **Säcken** à **50 Pfg.**
Mansfelderstraße 52.

Frühblaue Samenkartoffeln
verkauft jeden Posten, auch einzeln, billig
H. Koeppe, Triftstr. 36.

Heute und morgen
Schellfisch u. Dorsch
à Pfund 25 Pfg.
Alter Fischkeller
Leipzigerstraße 20.

Nur für Eheleute. Meine Ärztl. Broschüre über **zu großen Familienzuwachs** versende **gratis** gegen 20 Pf. für Porto.
J. Oschmann, Magdeburg.

Schöne mehlreiche Speisekartoffeln, gutkochende Hülsenfrüchte, Erfurter Brunnenkresse, Italiener Blumenkohl, grünen Salat, Radieschen, Endivien, Rosenkohl, Holl. Rothkohl empfiehlt

A. Schmeisser,
Markt 1, Rathhaus unt. d. Uhr i. Kell.

Kartoffeln!

Hochfeine Neustädter, sowie prima **Spätblaue, Magnum bonum und Bisquits** verkauft am billigsten

Karl Schmidt,
Giebichenstein, Gr. Brunnenstraße 18.
NB. Besteil. w. recht u. sofort ausgeführt.

Zwiebeln.

Einen Posten schöne **Zwiebeln** hat **billig** abzugeben **Karl Schmidt, Giebichenstein, Gr. Brunnenstr. 18.**

Speckkuchen.

Täglich frischen Speckkuchen empfiehlt

C. Koch,
Herrenstraße 1.

Ein **Knabe** oder **Mädchen** im Alter von 10—12 Jahren wird unentgeltlich in Pflege genommen. Off. unter **D. 16** an die Exped. d. Bl.

Halloren-Tröpfchen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18960215029/fragment/page=0001

Der Versand unseres vorzüglichen

Bockbieres

beginnt Sonnabend den 15. Februar. — Gleichzeitig empfehlen wir unser

Lager-, Pilsener- und Exportbier

in bekannter Güte und Bekömmlichkeit.

Halle'sche Actien-Bierbrauerei.

Fernsprecher 75.

Emaillirte Geschirre.

Heute eingetroffen großer Posten nachstehende Gegenstände in prima Qualität, sowie mit ff. Glasurfabrikaten zu halben Preisen. Verkauf nach Gewicht, dadurch bedeutend billiger als Stück.

Kochtöpfe v. 50 Pf. an.	Henkeltöpfe v. 40 Pf. an.	Waschbecken 50 Pf.
Kaffekannen v. 50 Pf.	Bratpfannen v. 40 Pf.	Tassen, Teller 20 u. 25 Pf.
Milchtöpfe.	Milchkocher.	Kaffeetrichter 25 Pf.
Wasserkessel 90 Pf.	Kartoffeldämpfer.	Eschkuchenformen
Wassereimer 95 Pf.	Salz- u. Mehlnäpfe.	etc. etc.

Complette Küchen-Einrichtungen und Ausstattungen

zu außerordentlich billigen Preisen.

L. Schwarz, Gr. Ulrichstr. 36.

Beiträge für das „Kaiser Wilhelm I.-Denkmal" werden in sämmtlichen Expeditionen des „General-Anzeiger" entgegengenommen.

Vor Nachahmungen wird gewarnt. Vor Nachahmungen wird gewarnt.

Ein kräftiger Magen und eine gute Verdauung

sind die Fundamente eines gesunden Körpers. Wer sich Beides bis in sein spätestes Lebensalter erhalten will, gebrauche den seit Jahren durch seine ausgezeichneten Erfolge rühmlichst bekannten

Hubert Ullrich'schen Kräuter-Wein

Dieser Kräuterwein, aus vielfach erprobten und vorzüglich befundenen Kräutersäften mit gutem Wein bereitet, übt infolge seiner eigenartigen und sorgfältigen Zusammensetzung auf das Verdauungssystem eine äußerst wohlthätige Wirkung aus und hat absolut keine schädlichen Folgen. Kräuterwein befördert eine regelrechte, naturgemäße Verdauung, nicht allein durch vollkommene Lösung der Speisen im Magen, sondern auch durch seine anregende Wirkung auf die Säftebildung.

Kräuter-Wein ist zu haben zu Mk. 1.25 u. Mk. 1.75 in: Halle a/S. in allen Apotheken, in Giebichenstein in der Apotheke u. in Teutschenthal, Höhnstedt, Wettin, Brehna, Landsberg, Delitzsch, Lauchstädt, Schkeuditz, Löbejün, Zörbig, Bitterfeld, Schafstädt, Merseburg, Mücheln, Gröbzig, Querfurt, Schraplau, Wippra, Gütten, Aschersleben, Bernburg, Dessau, Ragahn, Gräfenhainichen, Düben, Eilenburg, Allstedt, Sangerhausen, Lützen, Marktranstädt, Weißenfels, Teuchern, Torgau, Wittenberg, Hohenmölsen, Droyßig, Osterfeld, Schkölen, Naumburg, Leipzig u. s. w. in den Apotheken, sowie in den Apotheken aller größeren u. kleineren Städte der Provinz Sachsen u. der Nachbarländer.

Auch versendet die Firma **Hubert Ullrich, Leipzig,** Weststr. 82, drei u. mehr Flaschen Kräuter-Wein zu Originalpreisen nach allen Orten Deutschlands porto- und fistefrei.

Vor Nachahmungen wird gewarnt!

Man verlange ausdrücklich

Hubert Ullrich'schen Kräuterwein.

Bestandtheile des Kräuterweins sind: Malagawein 450,0, Weinsprit 100,0, Glycerin 100,0, Rothwein 240,0, Ebereschensaft 150,0, Kirschsaft 320,0, Fenchel, Anis, Helenenwurzel, amerikan. Kraftwurzel, Enzianwurzel, Kalmuswurzel aa 10,0.

Carl Koch'sche Pfannkuchen und Kartoffelkringel mit Vanilleguß.

Von heute an empfehle wieder täglich frisch meine rühmlichst bekannten Specialitäten:

Pfannkuchen u. Kartoffelkringel mit Vanilleguß u. wunderbarem Geschmack,

ferner

feinsten geriebenen Apfel- und Matzkuchen, nach Art der berühmten Dresdner Sahnenkuchen angefert., Berliner Napfkuchen, das feinste Gebäck, welches überhaupt existirt, **schlesischen Sträußelkuchen, feinste geriebene Napfkuchen, Biscuit-, Chocolade- und Makronenzwieback,** sowie eine große Auswahl geschmackvoller Gebäcke.

Carl Koch, Herrenstraße 1.

Fernsprecher 531.

Empfehle täglich frischen Speckkuchen.

David's Schokoladen & Kakaos

werden von Keinem Fabrikat übertroffen.

Eisernes Baumaterial,

eis. I-Träger, gusseis. Säulen, Bauschienen, eis. Fenster, Verankerungen, Verlaschungen, eis. Treppen etc.

Complette Baueisen-Constructionen.

Eisenbahn- u. Grubenschienen, Feldbahnanlagen. Grosses Lager. Billigste Preisnotirungen.

F. G. Weisse & Co., Halle a. S.,

Delitzscherstrasse.

Nur echt mit Marke „Pfeilring"

LANOLIN

Hygiene-Cream

LANOLIN

Marke Pfeilring

in den Apotheken und Drogerien.

In Dosen à 10, 20 u. 60 Pf., in Tuben à 40 u. 80 Pf.

Unübertroffen als Schönheitsmittel und zur Hautpflege.

Alle soliden Herren-

Cheviots, Kammgarn u. s. w. von den einfachsten bis zu den feinsten, für jeden Geschmack passend, liefert zu Fabrikpreisen die Aachener Tuchindustrie, Aachen 150

Inh.: Wilkes & Cie. ! Bitte genau adressiren !

Vorzügliche Musterauswahl franco an Jedermann. Direkter Bezug vom Fabrikort Aachen, weltberühmt durch seine vortrefflichen Tuche!

Hervorragende Specialität: **Monopol-Cheviot** schwarz, blau oder braun, 3½ Meter zu einem gediegenen Anzuge für 10 Mark.

Ohne Concurrenz!

Nur Carl Koch's Nährzwieback

kommt seiner Zusammensetzung nach der Muttermilch gleich.

Nur Carl Koch's Nährzwieback

wirkt ernährend und gedeihlich.

Nur Carl Koch's Nährzwieback

macht alle Verdauungsstörungen unmöglich. Man gebe daher den Kindern, wenn sie gedeihen sollen, **Carl Koch's Nährzwieback.** Derselbe besitzt den höchsten Nährwerth, befördert die Körperzunahme, stärkt den Knochenbau und ist geeignet, das Kind vor den Folgen fehlerhafter Ernährung, als: Skrophulose, Drüsen, Darmkatarrh, Rhachitis, Knochenkrankheiten u. s. w. zu schützen.

In Düten und Packeten zu 10, 20, 30 und 60 Pfg. in

Carl Koch's Nährzwieback-Fabrik,

Herrenstraße 1,

sowie in allen besseren Colonialwaaren- und Drogen-Handlungen.

Mannheimer **PALMIN** feinstes Speisefett

zur **Fastnachts-Bäckerei.**

Ueberall käuflich.

Hauptniederlage bei

Richard Stoepke

in Halle a. S.,

Landwehrstrasse 19.

Solide Herren-Tuche!

Die Aachener Tuchindustrie Inh. Wilkes & Cie., Aachen 150.

Bitten genau zu adressiren!

Liefern zu Fabrikpreisen die Kammgarn, Cheviot, Buckskin usw. für jeden passend.

Muster Gesellmack franco an Jedermann.

Directer Versand an Jedermann.

Vorzügliches Aachener Tuchwaaren.

Hervorragende Specialität: Monopol-Cheviot in mit, schwarz, blau oder braun zu einem gediegenen modernen Anzuge für 10 Mark.

Schulze & Petermann,

Olearius str. 5, I. Halle a. S., Eckhaus unterhalb d. Markttreppe

empfehlen für bevorstehende Ostern

reichhaltige Auswahl

in schwarzen und farbigen

Kleiderstoffen, Stoffen für Anzüge, sowie Leinen- u. Baumwollwaaren, schwarze u. farbige Rester.

Martha-Haus in Halle a. S.,

Sophienstraße 7.

Unsere **Vermiethungsstelle für weibliche Dienstboten** im Anschl. an die seit 9 Jahren bestehende „Christl. Mädchenherberge", in welcher von auswärts kommende, dienstsuchende Mädchen ein gutes und billiges Quartier finden, bringen wir für den bevorstehenden Quartalwechsel empfehlend in Erinnerung.

Der Vorstand

Schutzmarke

Gratis erhält jeder Preisliste u. Abhandlung mit Illustrationen über

LIPTON'S weltberühmten **THEE,**

welcher alle anderen Sorten an Aroma, Reinheit und Billigkeit übertrifft, von Liptons Niederlage: **Halle, Ernst Oehse,** Leipzigerstr. 95, oder von dem Haupt-Depôt: **KLOTH, SCHÜNEMANN & Co., HAMBURG,** w. letzt. bereitw. d. Verkaufsstellen aa allen Orten Deutschl. aufgeb.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18960215029/fragment/page=0002